

## Vergütungssätze [ct/kWh] nach Übergangsregelung im geänderten EEG 2021

(Gebäude-Photovoltaikanlagen, Inbetriebnahme bis 31. Dezember 2022)

größer kW	bis einschl. kW	Anzulegender Wert	Fester Vergütungssatz <sup>3</sup> Teileinspeisung	Aufschlag Volleinspeisung [ct/kWh]	Anzulegender Wert Volleinspeisung	Fester Vergütungssatz <sup>3</sup> Volleinspeisung
0	10	8,6	8,2	4,8	13,4	13
10	40	7,5	7,1	3,8	11,3	10,9
40	100	6,2	5,8	5,1	11,3	10,9
100	300	6,2	-	3,2	9,4	-
300	750	6,2	-	-	6,2	-

## Vergütungssätze [ct/kWh] nach EEG 2023<sup>1</sup>

(Gebäude-Photovoltaikanlagen, Inbetriebnahme 1. Januar 2023 bis 31. Januar 2024<sup>2</sup>)

größer kW	bis einschl. kW	Anzulegender Wert <sup>1</sup>	Fester Vergütungssatz <sup>3</sup> Teileinspeisung <sup>1</sup>	Aufschlag Volleinspeisung [ct/kWh] <sup>1</sup>	Anzulegender Wert Volleinspeisung <sup>1</sup>	Fester Vergütungssatz <sup>3</sup> Volleinspeisung <sup>1</sup>
0	10	8,6	8,2	4,8	13,4	13
10	40	7,5	7,1	3,8	11,3	10,9
40	100	6,2	5,8	5,1	11,3	10,9
100	400	6,2	-	3,2	9,4	-
400	1000	6,2	-	1,9	8,1	-

- 1) Vorbehaltlich der beihilferechtlichen Genehmigung der EU-Kommission.
- 2) Ab 1. Februar 2024 reduziert sich der anzulegende Wert halbjährlich um ein Prozent, entsprechend der Vergütungssatz.
- 3) Bei Direktvermarktung (Marktprämie) ist der anzulegende Wert anzuwenden, bei Anlagen bis 100 kW ohne Direktvermarktung ist der feste Vergütungssatz anzuwenden.

## Vergütungssätze [ct/kWh] nach EEG 2021

(Sonstige Anlagen bis 750 kWp, Inbetriebnahme bis 31. Dezember 2022)

Monat	Anzulegender Wert	Fester Vergütungssatz <sup>4</sup> (bis 100 kW)
August 2022	4,60	4,20
September 2022	4,53	4,13
Oktober 2022	4,47	4,07
November 2022 <sup>3</sup>	4,39	3,99
Dezember 2022 <sup>3</sup>	4,31	3,91

## Vergütungssätze [ct/kWh] nach EEG 2023<sup>1</sup>

(Sonstige Anlagen bis 1.000 kWp, Inbetriebnahme 1. Januar 2023 bis 31. Januar 2024<sup>2</sup>)

Monat	Anzulegender Wert <sup>1</sup>	Fester Vergütungssatz <sup>4</sup> (bis 100 kW) <sup>1</sup>
Januar 2023 bis Januar 2024 <sup>2</sup>	7,0	6,6

- 1) Vorbehaltlich der beihilferechtlichen Genehmigung der EU-Kommission.
- 2) Ab 1. Februar 2024 reduziert sich der anzulegende Wert halbjährlich um ein Prozent, entsprechend der Vergütungssatz.
- 3) Die Vergütungssätze wurden gemäß Degressionsmechanismus nach § 49 EEG 2021 ermittelt und Ende Oktober 2022 veröffentlicht. Berechnungsgrundlage ist der Zubau der Monate Juli bis September 2022, hochgerechnet auf ein Jahr.
- 4) Bei Direktvermarktung (Marktprämie) ist der anzulegende Wert anzuwenden, bei Anlagen bis 100 kW ohne Direktvermarktung ist der feste Vergütungssatz anzuwenden.

## Mieterstromzuschlag [ct/kWh] nach EEG 2021

(für Anlagen bis 100 kWp, Inbetriebnahme bis 31. Dezember 2022)

Monat	bis 10 kW	bis 40 kW	bis 100 kW
	Zuschlag	Zuschlag	Zuschlag
August 2022	2,90	2,69	1,81
September 2022	2,86	2,66	1,79
Oktober 2022	2,82	2,62	1,76
November 2022 <sup>3</sup>	2,77	2,57	1,73
Dezember 2022 <sup>3</sup>	2,72	2,52	1,70

## Mieterstromzuschlag [ct/kWh] nach EEG 2023<sup>1</sup>

(für Anlagen bis 1.000 kWp, Inbetriebnahme 1. Januar 2023 bis 31. Januar 2024<sup>2</sup>)

Monat	bis 10 kW	bis 40 kW	bis 1.000 kW
	Zuschlag <sup>1</sup>	Zuschlag <sup>1</sup>	Zuschlag <sup>1</sup>
Januar 2023 bis Januar 2024 <sup>2</sup>	2,67	2,48	1,67

- 1) Vorbehaltlich der beihilferechtlichen Genehmigung der EU-Kommission.
- 2) Die für Januar 2023 ermittelten Zuschläge gelten unverändert bis Januar 2024. Ab 1. Februar 2024 reduziert sich der Zuschlag halbjährlich um ein Prozent.
- 3) Die Zuschläge wurden gemäß Degressionsmechanismus nach § 49 EEG 2021 ermittelt und Ende Oktober 2022 veröffentlicht. Berechnungsgrundlage war der Zubau der Monate Juli bis September 2022, hochgerechnet auf ein Jahr.